

GEBURTSHILFE & INTEGRATIVE
NEUGEBORENENVERSORGUNG

SCHWANGERSCHAFT & STILLEN

ENTWICKLUNGSFÖRDERNDE PFLEGE

NEONATOLOGIE & PÄDIATRISCHE
INTENSIVMEDIZIN

ANÄSTHESIE &
INTENSIVMEDIZIN FÜR ERWACHSENE



Ihr **KOMPLETTANBIETER** für innovative Medizintechnik und kindgerechte Verbrauchsmaterialien im Bereich der **NEONATOLOGIE, PÄDIATRIE** und **GEBURTSMEDIZIN**.

MedCare Visions® GmbH
Franz-Lehner-Straße 3
85716 Unterschleißheim

Telefon +49 (0)89 2000 433 - 0
Fax +49 (0)89 2000 433 - 99
E-Mail info@mcv-group.de

www.mcv-group.de



**BEBA expert HA –
bewährtes Hydrolysat
mit in Studien
gezeigter Sicherheit.**

Seit seiner Entwicklung vor über 35 Jahren im Nestlé Forschungszentrum wurde der Hydrolyseprozess für das partielle Molkenhydrolysat in BEBA expert HA nicht verändert. Seine Wirksamkeit wurde seitdem umfangreich in klinischen Studien untersucht.

Das erste entsprechend der
EU-Verordnung zugelassene
Hydrolysat (EFSA-
Approval Eignung &
Sicherheit, 2005)

In allen Stufen pflanzliche
Öle **ohne Palmöl**

In allen
Stufen ohne
Stärke

Protein schonend
aufgespalten –
für eine
schnellere
Magenent-
leerung¹

Bedarfsgerechter
Proteingehalt
< 2 g/100 kcal – für
eine gesunde
Gewichtsentwicklung²

L. reuteri
(DSM 17938)* –
beugt Verdauungs-
problemen vor³

Mit den essentiellen LCP-Fettsäuren
DHA (gesetzlich für Säuglingsnahrung
vorgeschrieben) und ARA

Nestlé
Baby & me

FÜR EINEN GUTEN START IN DIE ZUKUNFT

Mehr über die
aktuellen Studienergebnisse zur
Allergieprävention bei Risikokindern erfahren Sie auf:



Wichtiger Hinweis: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO)* empfiehlt, Schwangere und Mütter über die Vorteile und die Einzigartigkeit des Stillens zu informieren – insbesondere darüber, dass Stillen die beste Ernährung für den Säugling ist und den besten Schutz vor Krankheiten liefert. Mütter sollen Anleitung zur Vorbereitung und Aufrechterhaltung des Stillens erhalten, mit besonderer Betonung der Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit. Von der unnötigen Einführung von Säuglingsmilchnahrung, anderer Nahrungsmittel oder Getränke soll abgesehen werden, da es den Stillfortschritt negativ beeinträchtigen kann. Gleichermaßen sollen Mütter bezüglich der Schwierigkeit der Umkehr einer Entscheidung, nicht zu stillen, gewarnt werden. Vor der Empfehlung, eine Säuglingsmilchnahrung zu benutzen, sollte die Mutter bezüglich der sozialen und finanziellen Folgen ihrer Entscheidung informiert werden. Mütter sollen daran erinnert werden, dass Stillen nicht nur die beste, sondern gleichzeitig auch die finanziell günstigste Ernährung des Säuglings ist. Wenn die Entscheidung, eine Säuglingsmilch zu verwenden, getroffen ist, ist es wichtig, Informationen zur korrekten Zubereitung von Säuglingsmilchnahrung zu geben und zu betonen, dass nicht abgekochtes Wasser, nicht sterile Flaschen oder nicht korrekte Verdünnung ebenfalls zu einer Erkrankung führen können. Internationaler Code zur Vermarktung von Säuglingsmilchnahrung, verabschiedet von der Weltgesundheitsversammlung in Resolution WHA 32.22, Mai 1981. *Exklusiv unter der Lizenz von BioGaia nur in Nestlé BEBA Säuglingsnahrung (gilt nicht für die Flüssigvarianten), neue wissenschaftliche Bezeichnung: Limosilactobacillus reuteri
Quellen: 1. Clemens et al. JM Coll Nutr. 2002; 21 (5): 482. Und Billeaud et al. Eur J Clin Nutr 1990, 44 (8): 577–583, 2. Ziegler E et al. Monatsschrift Kinderheilkunde 2003; 151 (suppl 1): 65–71, 3. Indrio F et al. JAMA Pediatr 2014; 168 (3): 228–233, 5 GINI 20 Jahre. Gappa et al. Allergy. 2020.

Einladung zum 21. Süddeutschen Neonatologischen Pflorgetag

für Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger, PädiaterInnen und Hebammen

Mittwoch, den 15. Sept. 2023

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Stadthaus Ulm



VERTRAUEN IST ALLES!

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen der Fortbildungspflicht nach der Berufsordnung für Hebammen von NRW § 7 und wird mit 7 Fortbildungsstunden angerechnet.

Diese Tagung wird vom



unterstützt.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zum **21. Süddeutschen Neonatologischen Pflorgetag in das Stadthaus Ulm nach Ulm** ein.

Nach dem großen Interesse mit ca. 3.700 Teilnehmer/innen auf den letzten 20 Neonatologischen Pflorgetagen in Süddeutschland freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf eine weitere interessante Tagung wieder im schönen Ulm.

Diese Fortbildungsreihe wurde von uns speziell für die beruflichen Interessen von neonatologisch tätigen Kinderkrankenschwestern/-pflegern und Hebammen sowie weitere Berufsgruppen aus der Kinder- und Jugendmedizin, der Kinderchirurgie und der Frauenheilkunde entwickelt.

Die Themen dieser Fortbildung bieten Ihnen wesentliche Aspekte für Ihre tägliche Arbeit mit Ihren kleinen Patienten sowie deren Eltern.

Wir würden uns freuen, Sie in Ulm begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray
B.F.G. Siegen



PD Dr. Matthias Henschen
Ärztlicher Direktor Schwarzwald-Baar Klinikum (SBK) und
Chefarzt der Klinik für Kinderheilkunde, Jugendmedizin SBK
Villingen-Schwenningen

PROGRAMM*

9.30 Uhr Begrüßung

Andreas Kray, B.F.G. Siegen und PD Dr. Matthias Henschen, Schwarzwald-Baar Klinikum GmbH Villingen-Schwenningen

9.35 – 10.15 Uhr

Kleine Füße – große Wirkung:

Fussreflexzonentherapie auf der Neonatologie

Eva-Maria Säger, Stellvertretende Stationsleitung der Neonatologie, Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde am SBK, Villingen-Schwenningen

10.15 – 11.00 Uhr

Neue Möglichkeiten der Pränatalmedizin

Dr. Krisztian Lato, Oberarzt, Pränatale Medizin, Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

CMV-Infektionen bei Früh- und Reifgeborenen

PD Dr. med. Dr. habil. Horst Buxmann, Leiter der Neonatologie, Main-Kinzig-Kliniken, Gelnhausen

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause (mit Besuch der Industrieausstellung)

13.15 – 13.45 Uhr

Bauchgeburt & Bauchgefühl: Rund um das Thema kindliches Mikrobiom

Beate Grum, Oecotrophologin, Nestlé Nutrition Institut (NNI), Frankfurt a.M.

13.45 – 14.15 Uhr

Transport in der Neonatologie – ein Update

Eberhard Schneider, Geschäftsführer MedCare Visions GmbH, Unterschleißheim

14.15 – 15.00 Uhr

Drama Elternarbeit – wie kann Elternarbeit in Zeiten von Ressourcenknappheit und Personalmangel gelingen?

Sylvia Sophia Assmann, Bachelor Soziale Arbeit und Mediatorin, Phaemobetraterin mit Schwerpunkt Gewaltberatung, Kommunikationstrainerin, Institut Assmann, Linz/A

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 16.15 Uhr

Betreuung von HIV-exponierten Neugeborenen

PD Dr. med. Jakob Zierk, Oberarzt Univ.-Kinder- und Jugendklinik Erlangen

16.15 – 17.00 Uhr

Therapie des RDS beim Frühgeborenen – Was sagen die neuen Leitlinien?

PD Dr. Matthias Henschen, Ärztlicher Direktor SBK, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde am SBK, Villingen-Schwenningen

ca. 17.00 Uhr Schlusswort / Tagungsende

(In den Vorträgen sind jeweils ca. 5-10 Min. Diskussionszeit enthalten)

*Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINES

TAGUNGSMODERATION

PD Dr. Matthias Henschen und Andreas Kray

TAGUNGSORT

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 2
89073 Ulm
Telefon: 0731/161-7700

TERMIN Mittwoch, den 15. September 2023, ab 9.30 Uhr

TAGUNGSGEBÜHREN

€ 98,00

€ 40,00 SchülerInnen und Studierende (Ausweis!), bei Schulklassen
Rabatt auf Anfrage möglich)

Snacks, Mittagessen und Getränke auf Selbstzahlerbasis im
Café-Restaurant im Stadthaus Ulm und/oder in den unmittelbar
umliegenden Restaurants des Stadthaus Ulm

Überweisung nach Rechnungslegung durch das B.F.G.®.

ANMELDUNG

online unter www.bfg-kray.de

VERANSTALTER

B.F.G.[®]

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®
Am Katzenberg 3 | 57258 Freudenberg | Tel. +49 (0) 2734 572736
Fax +49 (0) 2734 55516 | bfg.kray@t-online.de | www.bfg-kray.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

Wir danken der Industrie, insbesondere der Firma Nestlé Nutrition, Frankfurt/M. und der Firma MedCare Visions, Unterschleißheim, für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.